

Münsteraner Erklärung zur Kommunalwahl

Für soziale, inklusive und lebenswerte Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im September finden die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Dann entscheidet sich, wer in den Kreisen, Städten und Gemeinden das Sagen hat. Der Sozialverband VdK NRW setzt sich mit seinen 43 Kreisverbänden und über 600 Ortsverbänden für eine sozial gerechte Gesellschaft ein.

Der VdK richtet folgende Forderungen an die Kommunalpolitik:

- Ausbau des Angebotes von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum, z. B. durch kommunale Wohnungsunternehmen.
- Ausbau der barrierefreien, bezahlbaren und klimafreundlichen Mobilität durch den entsprechenden Umbau von Bus- und Bahnhaltestellen und einem besseren ÖPNV-Angebot auch in ländlichen Räumen.
- Schutz vor den Folgen des Klimawandels durch mehr Grün- und Wasserflächen im öffentlichen Raum und den Bau öffentlicher Trinkwasserbrunnen.
- Sicherstellung einer wohnortnahen allgemeinmedizinischen Versorgung, zum Beispiel durch die Gründung kommunaler Medizinischer Versorgungszentren.
- Sicherstellung einer würdevollen Pflege und Hilfen im Alter durch den Ausbau von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeplätzen sowie Beratungsangeboten zu Pflege und Wohnen.
- Bekämpfung von Armut durch kommunale Sozialplanung, indem gezielt Maßnahmen in benachteiligten Wohngebieten ergriffen und Beratungsangebote bekannt gemacht werden.
- Stärkung der politischen Teilhabe durch die Einführung von Beiräten oder Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen.

Der Kleine Landesverbandstag in Münster bekennt sich zu diesen Forderungen und fordert die Kommunen zur Umsetzung vor Ort auf. Außerdem ruft der Landesverbandstag die Mitglieder zur aktiven Interessenvertretung gegenüber der Kommunalpolitik sowie zur Wahl am 14. September 2025 auf.